

29.09.2025 | Von Tobias Zug

## Wieder ein Tor zu wenig

**Fußball-Verbandsliga** Gegen den offensivstarken TSV Oberensingen verliert der FC Rottenburg 0:1 (0:1).



Genervt von den knappen Niederlagen zuletzt: Rottenburgs Trainer Marc Mutschler. Foto/Archiv: Eibner/Ralph Kunze

Rottenburg. Gegen den TSV Oberensingen, den „in der Offensive bisher besten Gegner“, wie es Trainer Marc Mutschler ausdrückte, verlor Aufsteiger FC Rottenburg „nur“ 0:1. Mutschler ist aber genervt mittlerweile von den knappen drei Niederlagen zuletzt. „Jedesmal fehlt nur ein Tor zu einem Punkt“, sagte er.

In der ersten Viertelstunde waren die Rottenburger gut im Spiel, hatten durch Maximilian Biesinger im Strafraum auch eine gute Einschussmöglichkeit, die dieser ungenutzt ließ. Dagegen schlug Oberensingen nach zwanzig Minuten zu, als Ex-Zweitligaspieler Simon Brandstetter sich durchsetzte, den Ball quer legte zu Lukas Linder, der traf. Mutschler war nicht böse („das darf

passieren gegen solch eine Offensive“), war vor allem von Oberensingens Angreifer Brandstetter angetan: „Der Typ ist eine Waffe.“

Einige Male hatte der FCR das Glück auch auf seiner Seite, als die Oberensinger recht großzügig mit ihren Torchancen umgegangen waren. Nach der Pause kam Rottenburg aber gut ins Spiel. So verpasste Jakob Bader um ein paar wenige Zentimeter den Ball, was wohl zum Ausgleich geführt hätte. „Ich bin der Meinung, wenn wir das 1:1 schießen, gewinnen wir sogar“, sagte Mutschler, „denn die standen unter Druck und mussten das Spiel gewinnen.“ Bei den Oberensingern spielte auch der Dußlinger Simon Gorr, der in der Jugend im Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Heidenheim gekickt hatte.

### **Verletzung beim Aufwärmen**

Beim FCR hätte Zugang Leon Villino von Beginn an spielen sollen. Doch beim Warmmachen in einer Spielform knickte er so um, dass der Fuß dick anschwell, und er passen und behandelt werden musste. „Das sieht nach einer Bändersache aus“, sagte Mutschler, der mit einer mehrwöchigen Verletzungspause des 18-Jährigen rechnet.

**FC Rottenburg:** Häfner; Langer, Votentsev, Hirschka, Leyhr (87. Angerer), Behr (75. Alfonzo), Biesinger (53. Stepanenko), Heberle, Bader (70. Weber), Rohrer, Ackermann (53. Kiesecker)